

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Ich wollt', wir wären scho so weit!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449789>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ich wollt', wir wären schon so weit!

Ich bin gewiß nicht sentimental — und bin es auch sehr zufrieden, — daß uns ein schwacher Hoffnungsstrahl — bald leuchten soll dem Frieden. — Denn nichts könnte erfreulicher sein, — als das Ende des Kriegs, der zur Zeit — sich hinzieht, aller Menschheit zur Pein, — ich wollte, wir wären so weit. —

Millionen Menschen, sie denken genau — das Gleiche, was ich jetzt hier sagte, — sie hülften gerne am Friedensbau, — ohne daß Einer nur klagte. — Der Kummer, Entbehrungen, Sorgen und Mühen, — sie wären gar bald vergessen, — fäh' man nur die Knospe des Friedens erblühen, — wie wir ihn früher besaßen. — Die Führer der Völker, starr-

köpfig und hart, — noch woll'n sie vom Frieden nichts wissen, — bis der jetzt noch stärkere Widerpart — geschlagen liegt zu ihren Füßen. — Ziel Tausend' an Opfern, viel Tausender Gluch, — nichts kann ihr Gewissen mehr rühren, — die Angst vor der Nachwelt Geschichtenbuch — läßt den Krieg sie aufs Aeußerste schüren. —

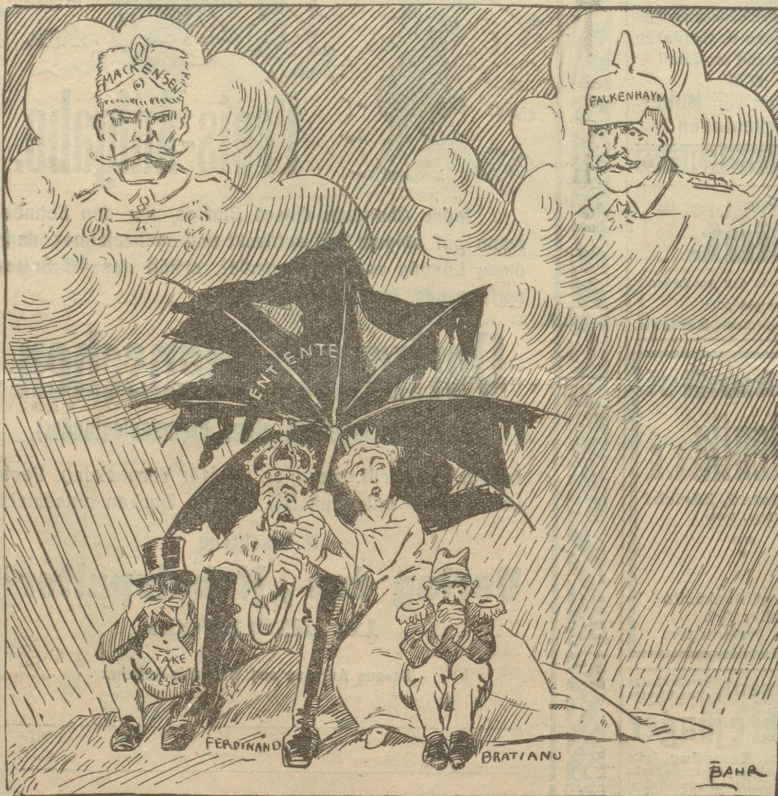
Die Hand, die schon den Frieden angeboten, — sie wird beschimpft in allen Festen. — Wann tat man je des Feindes Friedensboten — durch Schelten, Drohn und Schimpfen so verhöhnern? — Die Mächte der neutralen Friedensstaaten, — sie werden durch Geschrei nur übertönt, — nicht achtend, daß, die Euch stets Gutes taten, — für später ihrer

Freundschaft Euch entwöhnt. — Ihr wollet Sieger werden mit Gewalt! — Ist das die Art zum Frieden einzuladen? — Dann muß ich fürchten, daß Ihr nicht sobald — Euch treffen werdet auf des Friedens Pfaden. —

„Wir wollen unsern Frieden Euch diktieren.“ — so ruft Ihr überlaut zum Gegner hin, — „ein Haupttempel an Euch statuieren, — das sei für uns und Euch der Kriegsgewinn!“ — Wenn so die rohen Kräfte walteten, — dann schwindet unsre Hoffnung bald dahin, — daß sich ein wahrer Friede kann gestalten, — das wär' zum Völkerglück ein Widersinn. —

Nun wohl, wenn Ihr, die Führer und die Großen, — die Menschheit nur zu fremdem

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Serdinand: Ach, wären wir doch zu Hause geblieben!

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, nachm. 2 Uhr: „Wilhelm Tell“ v. F. Schiller.  
Abends 8 Uhr: Gastspiel unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra“.

#### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Geizige“ und „Der eingebildete Kranke“. Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

#### Das Riesen-Programm

Salerno, König der Jongleure, Thea Degen, Cabaret-Diva. Therese Renz, Dressur-Akt. De Egos, ulkige Dakelspiele und das übrige Programm.

### Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke :: ZÜRICH**  
Uraniastrasse 11

**Elchina**  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.

### Hotel Wanner

Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.  
80 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

#### Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

### BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1062

#### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt



Spiel benützt. — dann treibt die Friedenssehnsucht bald die Sprossen — der Selbsterhaltung, die vor Euch sich schützt. —

Nicht lange kann es gehen, die Geduld — der arg gequälten Völker neigt zu Ende, — dann kommt ein Abrechnen an Eurer Schuld, — dann kommt für Euch verdiente Schicksalsmende. — Dann wird die vox populi doch erdröhnen, — um Eure Allmacht ist es dann gefeiert, — wird laut caveant consules ertönen, — dann endlich kommt der Völker Auferstehn . .

Und kommen wird die Zeit, jetzt oder nie, — wo alle Willkür einmal enden muß, — das Menschentum seiner Ungleichgültigkeit — befreit, entgegenziehet seinem Genius. — Wo

frei und klar dem Zug' der Horizont, — sich jeder an des andern Wohl erfreut, — gemeinsam sich am warmen Lichte sonnt — — — ich wollte gern, wir wären schon so weit. z.

**Vorspiel zur Ehe**

(Eine kleine tragikomische Geschichte)  
Von Emil Wiedmer

Es war in seinem Zimmer.

Eine unaufschiebbare Besorgung hatte sie an seiner Wohnung vorbeigeführt. Ganz unerwartet. Und da besann sie sich denn nicht lange. Diese Gelegenheit! Rasch einmal, in bräutlicher Bekümmertheit, Nachfrage nach seinem Befinden halten zu können, ihn auf einige kurze Augenblicke sehen und sprechen zu dürfen! Im Stuge, beschwingt wie ein

Bogel, hatte sie die Treppe erstiegen. Und dann...! O süß...! Aber nun begann sie mit einem Male die endlose Blut von gleichbleibenden Särtlichkeiten, Küffen, Kosennamen usw., mit denen ihr Geliebter sie seit einer vollgemessenen Stunde andauernd, reichlich und, wie es schien, ohne zu ermüden, überschüttete, langweilig zu finden. Sie überlegte nicht lange. Ein listiger Gedanke blühte auf. Der mußte die Rettung bringen. Doch verbarg sie die Absicht und ließ nichts merken. Nach wenigen Augenblicken begann sie:

„Du“, schmeichelte die Geliebte lauernd, „ist die junge, eben verheiratete Frau S. nicht hübsch, elegant und reizend?“

Dabei mußte sie ganz genau, daß Frau S.,

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**

**Restaurant**  
**Hotel Sonne**  
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

**„DE LA PAIX“**  
**Grand Café** Zürich  
10 Sonnenquai 10  
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher  
Vornehmes Familien-Café  
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte  
ERNST JUCKER.

**Spanische Weinhalle**  
**zur Glocke**  
Gluckengasse 9  
Telephon Nr. 1864  
Hauspezialität: Grenache, Oparto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

**Zeughaus-International**  
Ecke Jakobstr. 1651  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café  
**Täglich Konzert!**  
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.  
Es empfiehlt sich höf. **P. Kämpel.**

**Café-Restaurant**  
**Klause**  
1581  
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

**Restaurant „Augustiner“**  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Verelle und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokaltäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

**NATIONAL**  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich **F. Schulz-Auer.** 1648  
Militärstr. 24. Telephon 1599

**Pianos**  
  
am vorteilhaftesten im  
Pianohaus  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

**Bilddarten** liefert prompt u. bill. **Jean Frey.**  
Buch- u. Kunstdrucker, Züri 6

**Hausbälle** **Hochzeiten**  
**Orchester Hengartner, Zürich**  
Telephon 3673  
**Vereinsanlässe** **Konzerte**

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 **K. Fürst**

**Tonhalle-Restaurant** Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften  
Feinstes Familien-Restaurant  
**Appenzeller Biberfladen**  
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau. Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

**Restaurant „WELLENBURG“**  
Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag **Konzert**  
Karl Rüttimann  
Cottieur 1601

**Brissago**  
in Kistchen von 125 Stück.  
I. Qualität, 500 St. Fr. 19 —  
in II. Qualität Fr. 17.50  
versendet **J. Kuster, Luzern**, Kappelgasse. 1625

**Badanstalt Bahnhofplatz**  
b. Hauptbahnhof Zürich 1. Telephon 9093  
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und **Waisenhausgasse.**  
**Erstklassiges Geschäft!** 1671

**Zürichhorn**  
**Kasino-Restaurant direkt am See**  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. **DINERS. M. Künzler-Lutz**  
**DRUCKARBEITEN**  
liefert prompt und billig  
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

**Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.**  
**Schützenhaus Rehalp** durch Umbau erweitert.  
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.  
**Küche und Keller in bekannter Güte!**  
Höfl. empfiehlt sich **H. Stadler-Bertsche**, Triebstr. 2. Riedli-kt. 1630

**Restaurant „Meyerei“**  
  
Original-Holländer-Stübli  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite, feine Küche  
Prima Weine **Jan. Ephraim**

*Vin affan im Metzgerbräu bei bassin Luron Preis unvorzüglich*